Siebenter Auftritt

SELIM, KONSTANZE.

SELIM

Immer noch traurig, geliebte Konstanze? Immer in Tränen? – Sieh, dieser schöne Abend, diese reizende Gegend, diese bezaubernde Musik, meine zärtliche Liebe für dich – sag, kann nichts von allem dich endlich beruhigen, endlich dein Herz rühren? – Sieh, ich könnte befehlen, könnte grausam mit dir verfahren, dich zwingen –

KONSTANZE (seufzt)

SELIM

Aber nein, Konstanze, dir selbst will ich dein Herz zu danken haben – dir selbst –

KONSTANZE

Großmütiger Mann! O daß ich es könnte! Daß ich's erwidern könnte – aber –

SELIM

Sag, Konstanze, sag, was hält dich zurück?

KONSTANZE

Du wirst mich hassen.
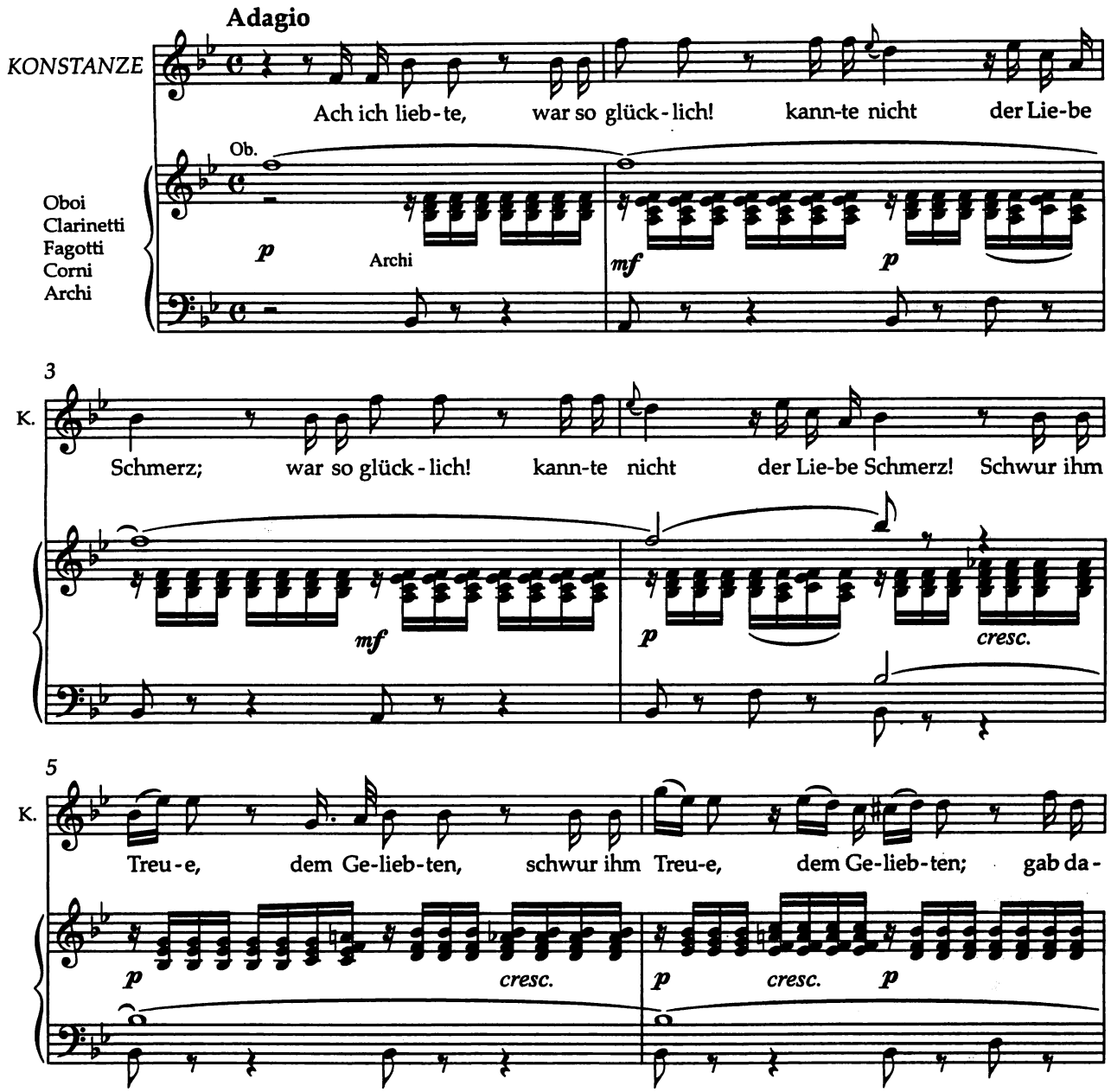
SELIM
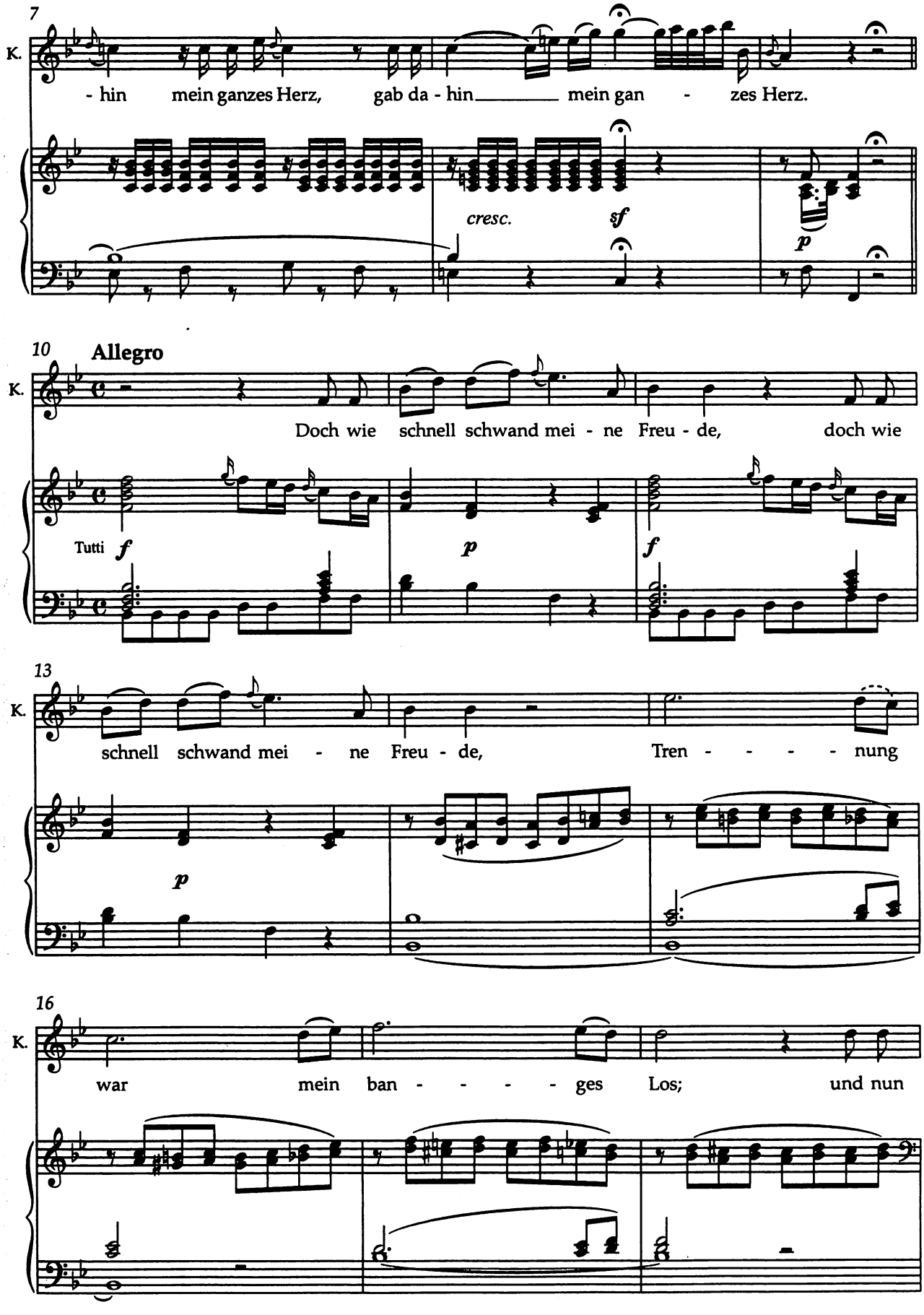
Nein, ich schwöre dir's. Du weißt, wie sehr ich dich liebe, wieviel Freiheit ich dir vor allen meinen Weibern gestatte, dich wie meine Einzige schätze –
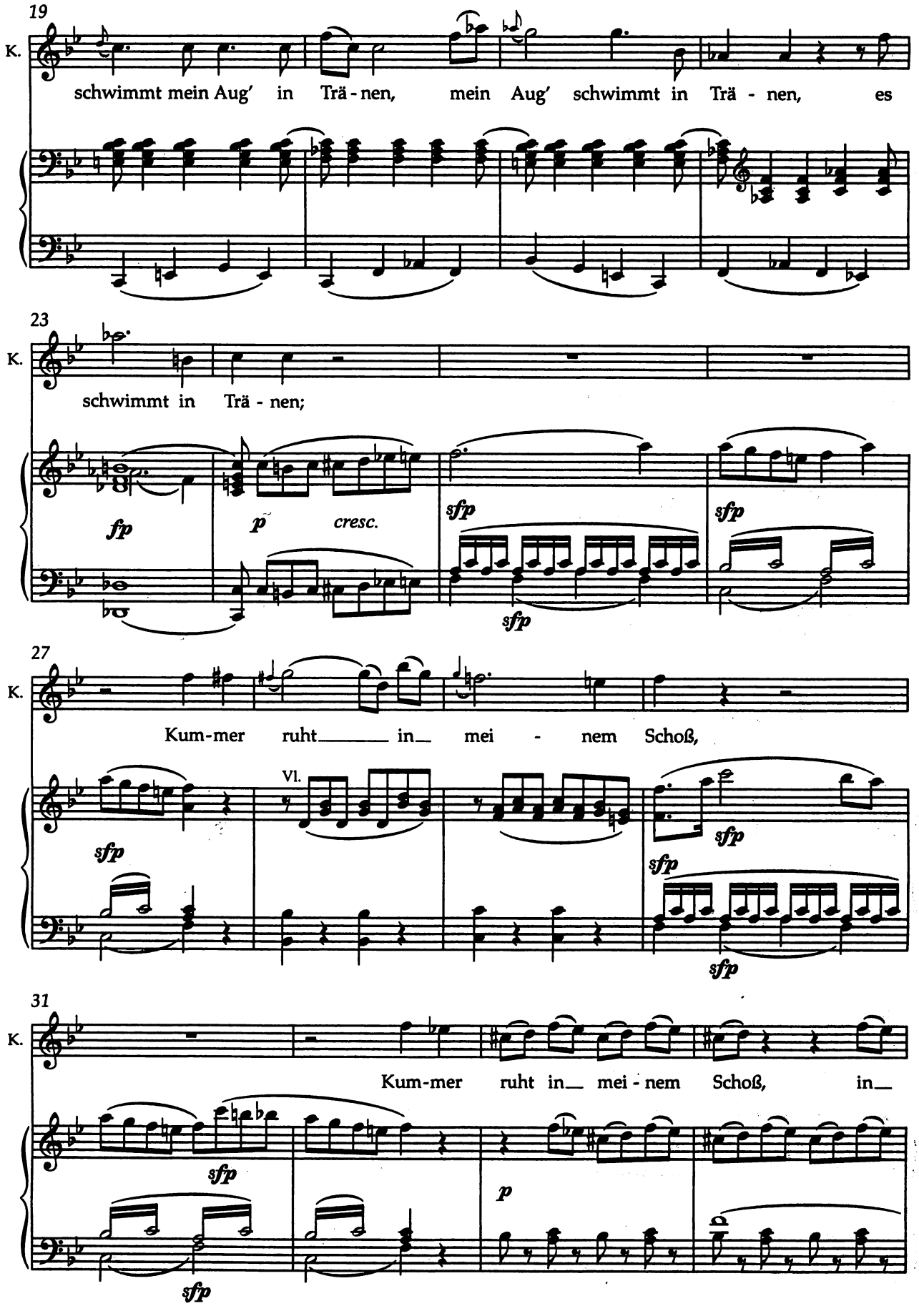
KONSTANZE
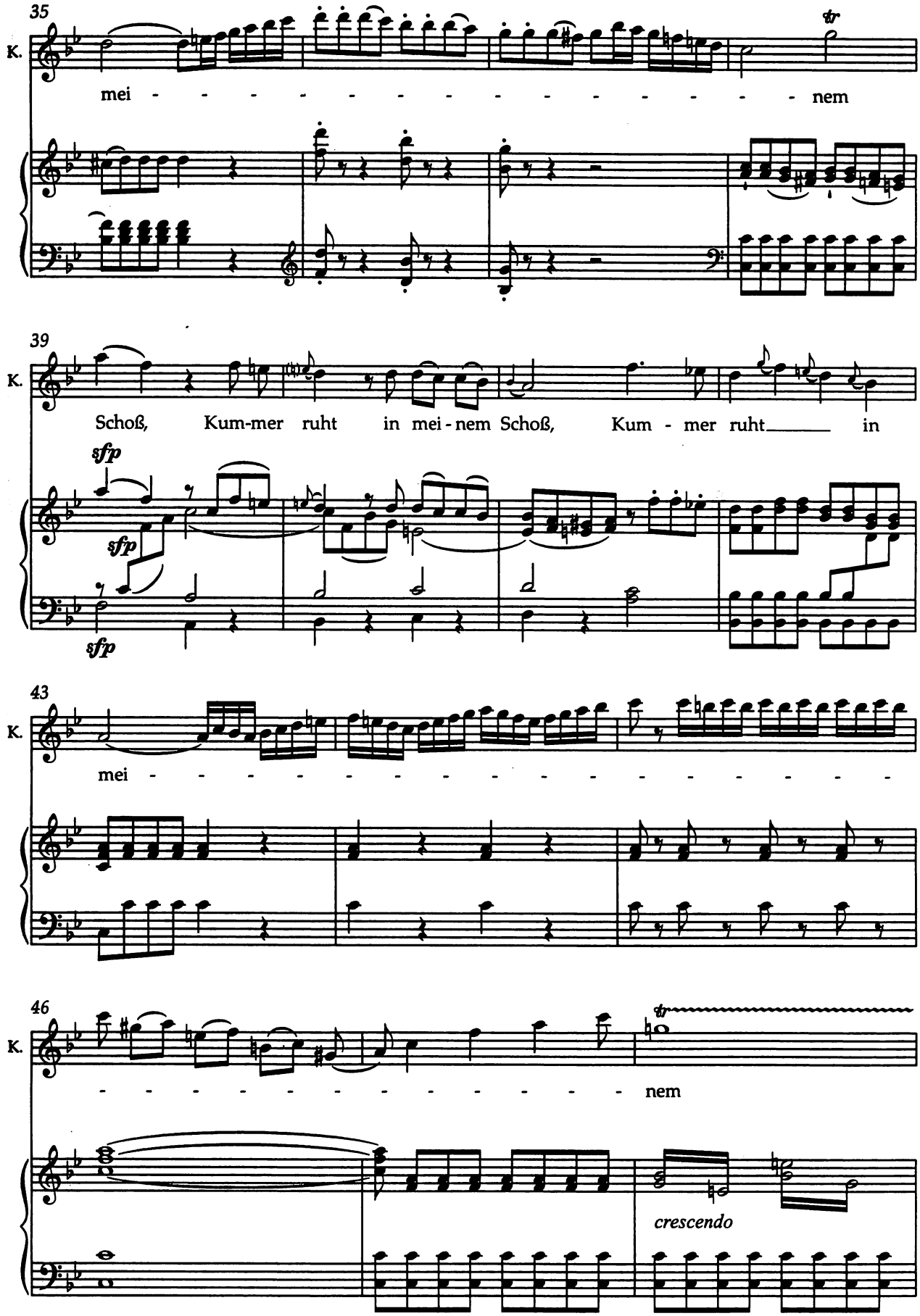
O so verzeih!
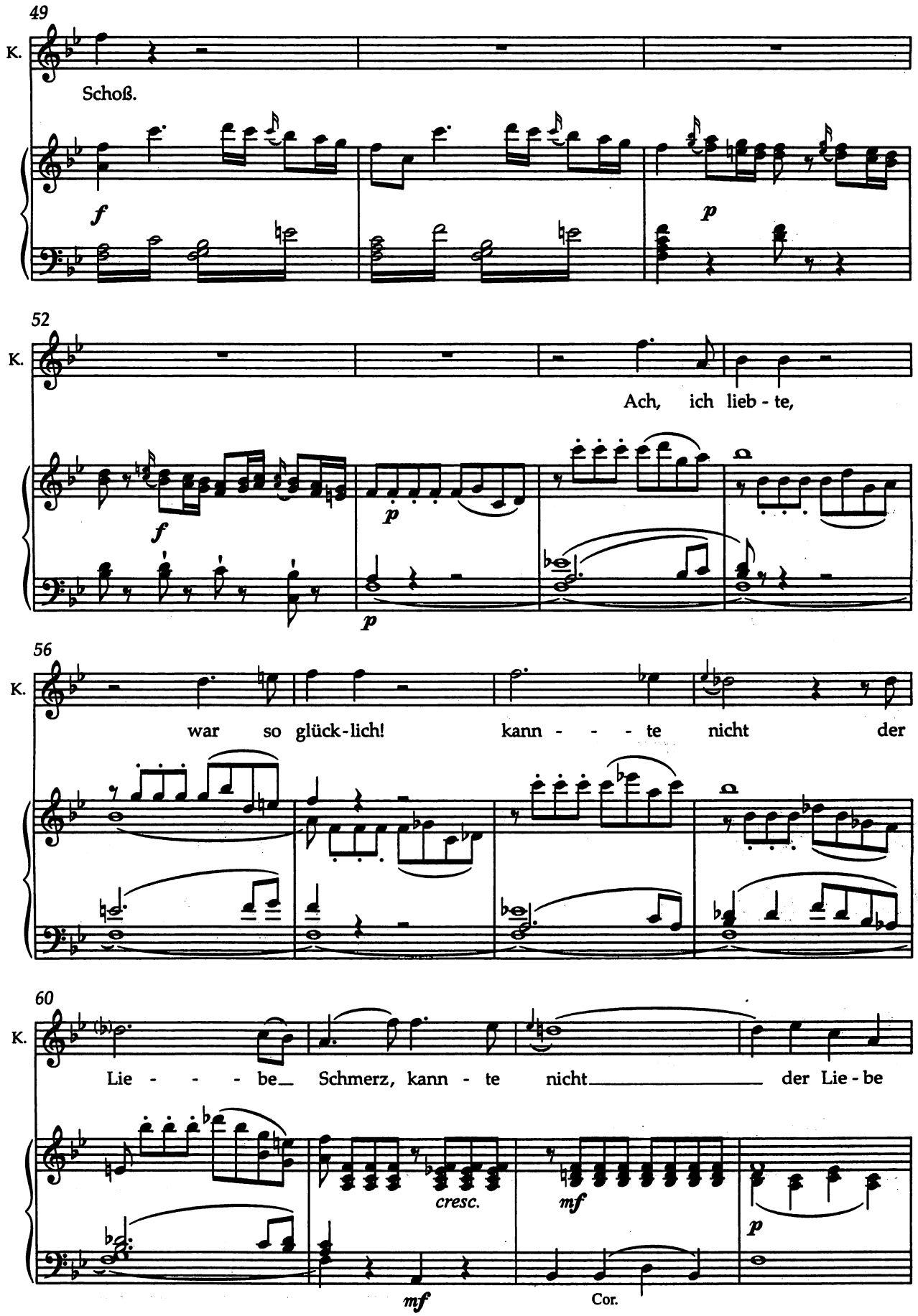
N°. 6 Aria
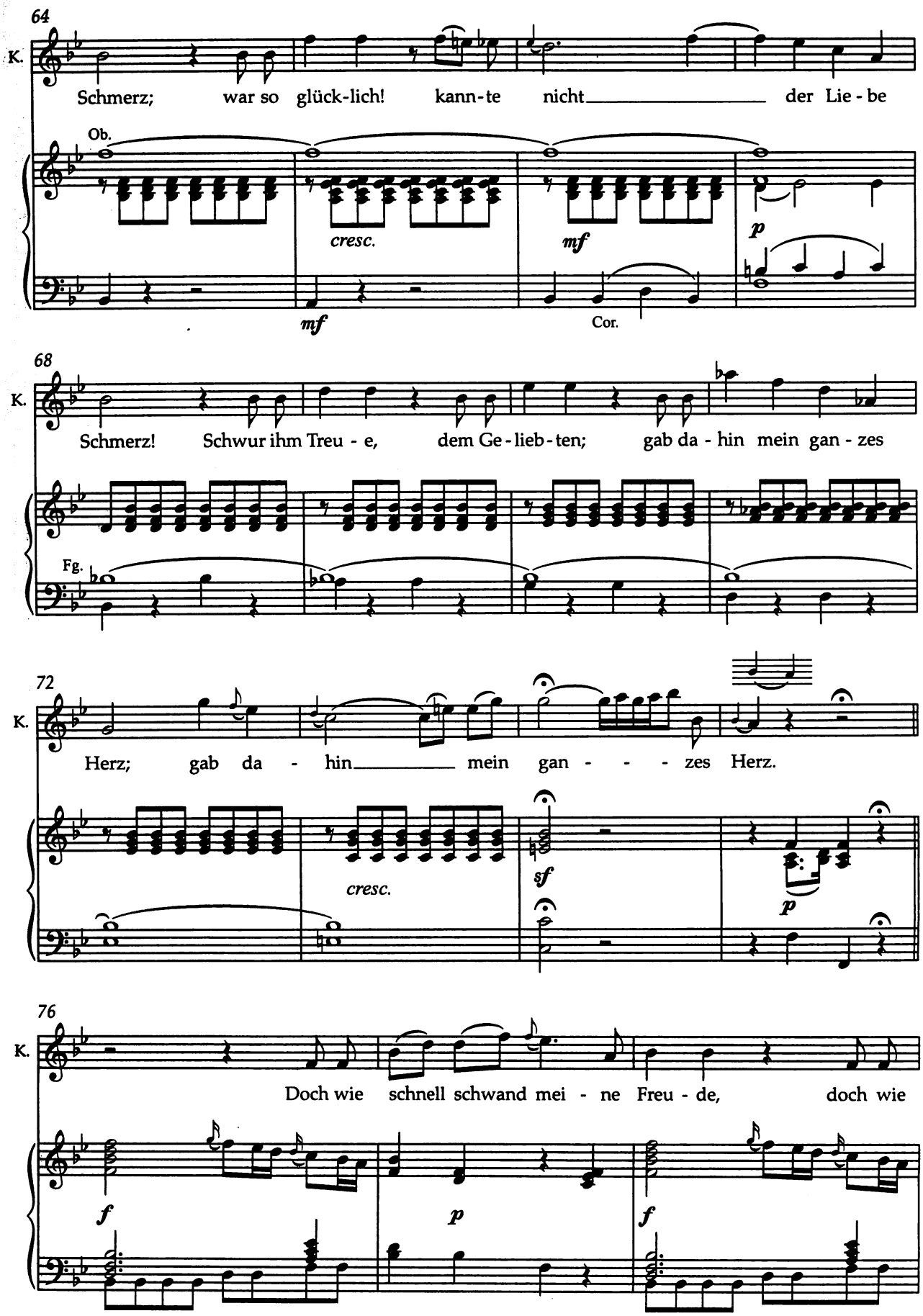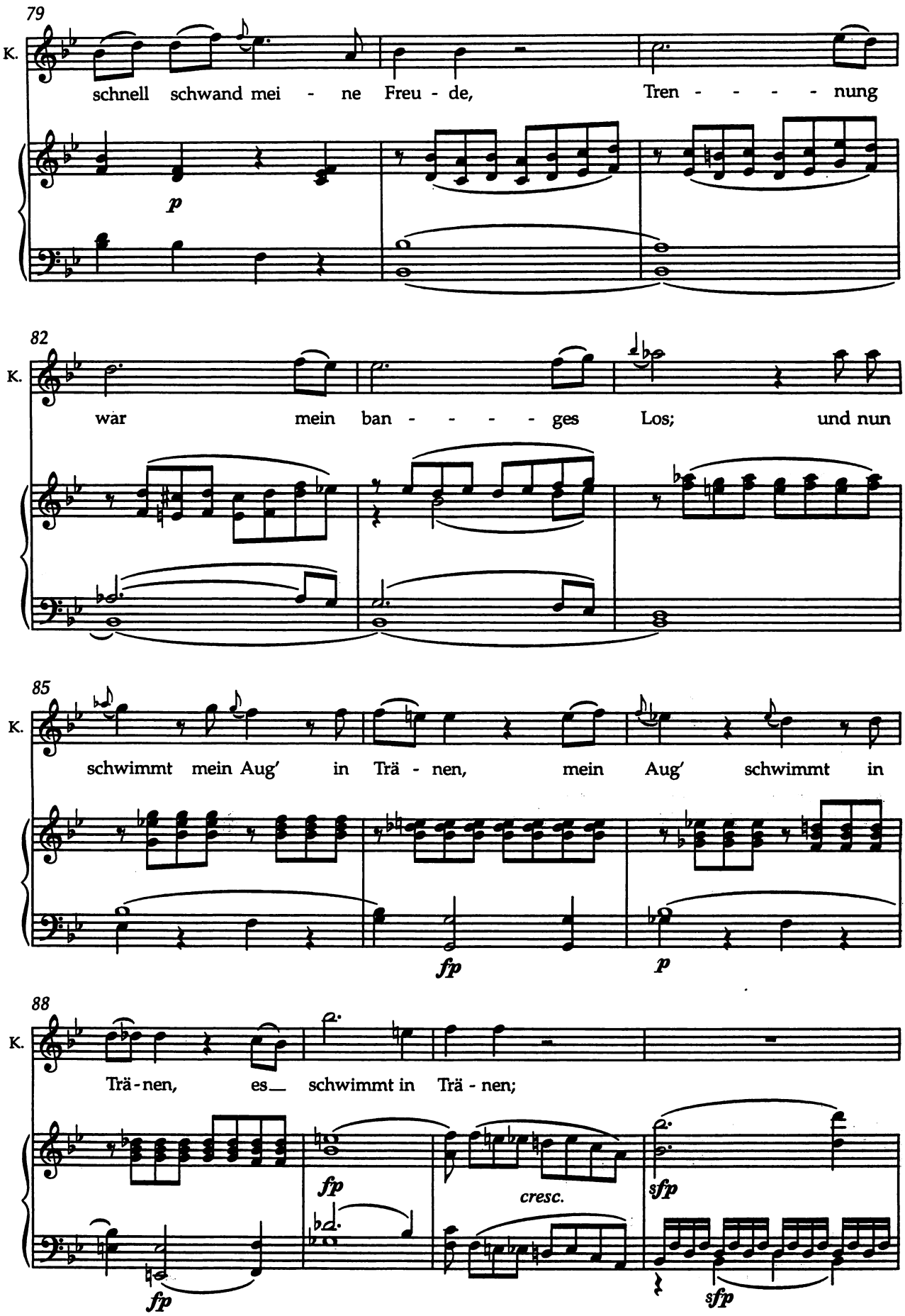



7
K.
- hin mein ganzes Herz, gab da - hin mein gan - zes Herz.
cresc.
sf
p
10
Allegro
K.
Doch wie schnell schwand mei - ne Freu - de, doch wie
Tutti
f
p
f
13
K.
schnell schwand mei - ne Freu - de, Tren - - - - - nung
p
16
K.
war mein ban - - - - - ges Los; und nun
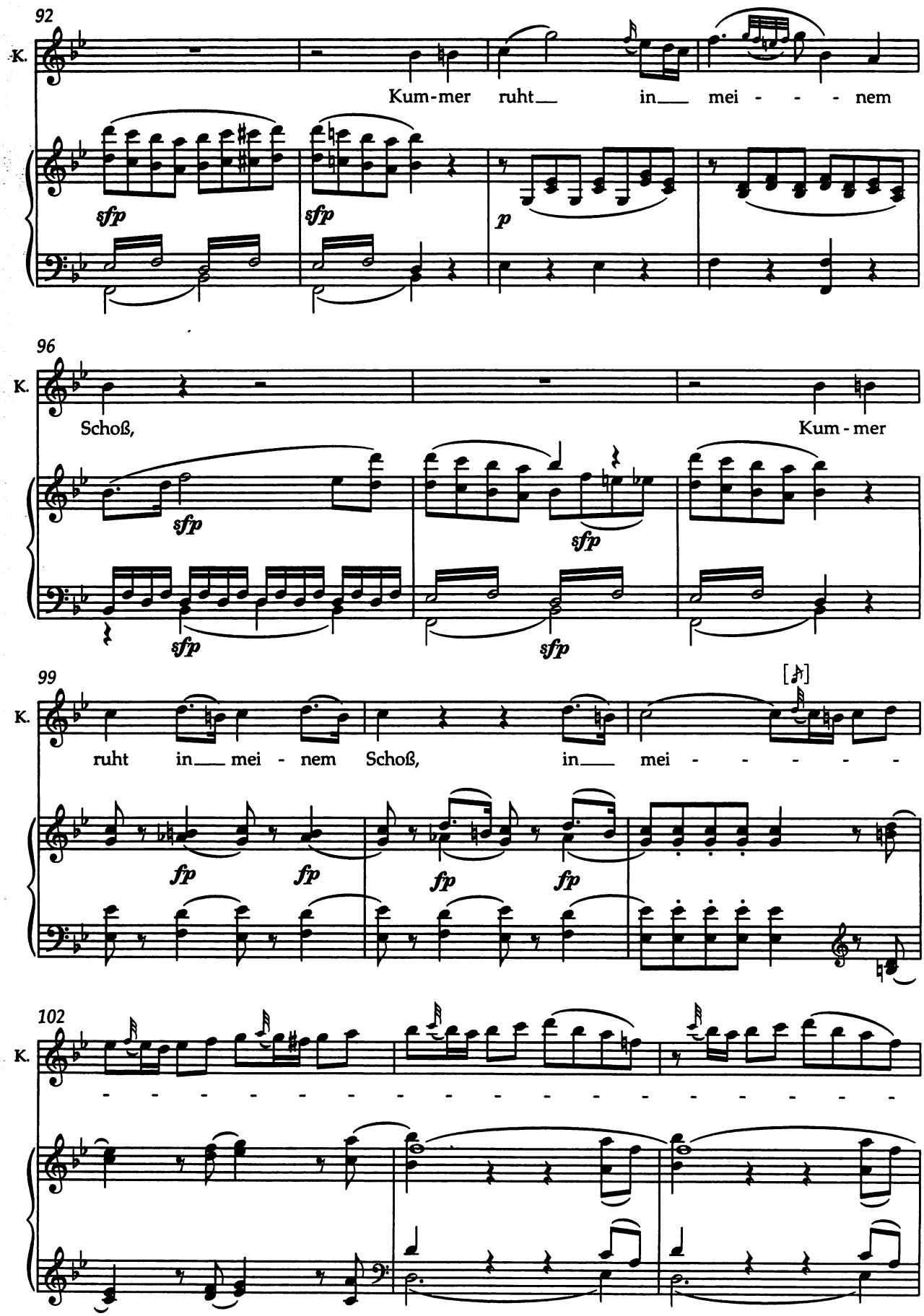

19
K.
schwimmt mein Aug' in Trä - nen, mein Aug' schwimmt in Trä - nen, es
23
K.
schwimmt in Trä - nen;
fp
p
cresc.
sfp
sfp
sfp
27
K.
Kum-mer ruht in mei - nem Schoß,
Vl.
sfp
sfp
sfp
sfp
31
K.
Kum-mer ruht in mei - nem Schoß, in
sfp
p
sfp
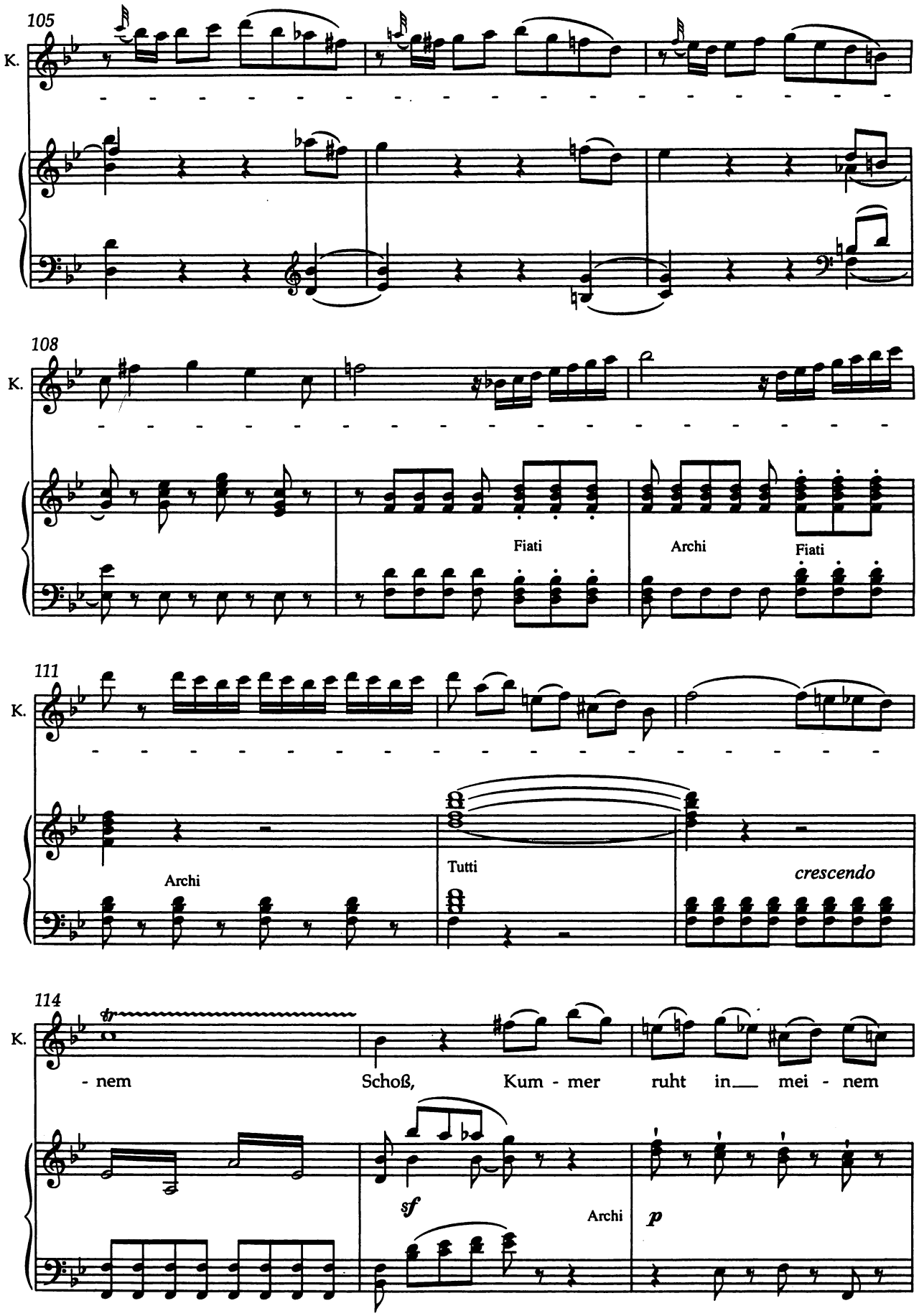

35
K.
mei - - - - - - - - - - - - - - - nem
tr
39
K.
Schoß, Kum-mer ruht in mei-nem Schoß, Kum - mer ruht in
sfp
sfp
sfp
43
K.
mei -
46
K.
- - - - - - - - - - - - - - - nem
tr
crescendo
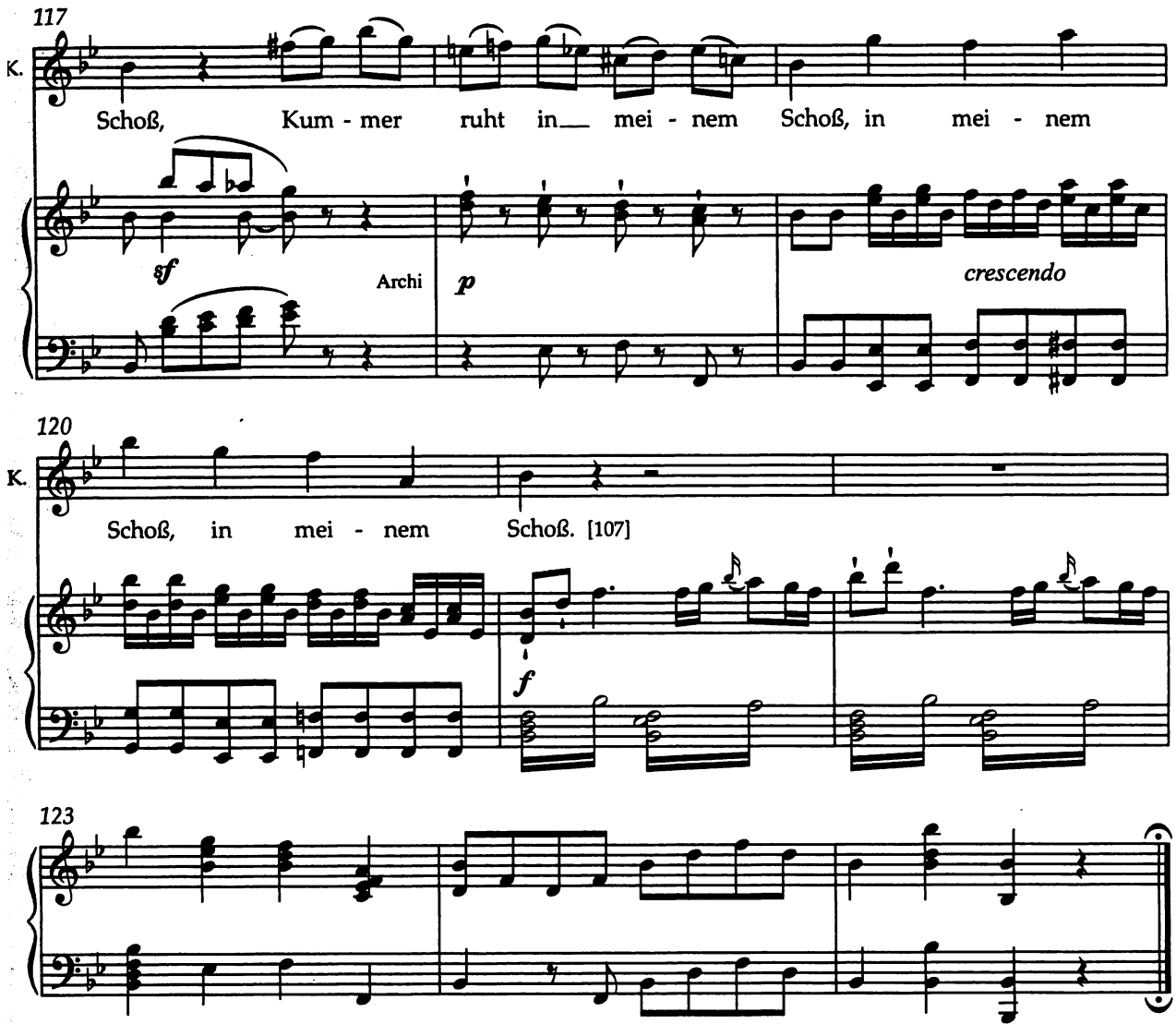

49
K.
Schoß.
f
p
52
K.
Ach, ich lieb - te,
f
p
p
56
K.
war so glück-lich! kann - - - te nicht der
60
K.
Lie - - - be_ Schmerz, kann - te nicht_____ der Lie - be
cresc.
mf
p
mf
Cor.


64
K.
Schmerz; war so glück-lich! kann-te nicht der Lie-be
Ob.
cresc.
mf
p
mf
Cor.
68
K.
Schmerz! Schwur ihm Treu-e, dem Ge-lieb-ten; gab da-hin mein gan-zes
Fg.
72
K.
Herz; gab da-hin mein gan-zes Herz.
cresc.
sf
p
76
K.
Doch wie schnell schwand mei-ne Freu-de, doch wie
f
p
f


79
K.
schnell schwand mei - ne Freu - de, Tren - - - - - nung
p
82
K.
war mein ban - - - - - ges Los; und nun
85
K.
schwimmt mein Aug' in Trä - nen, mein Aug' schwimmt in
fp
p
88
K.
Trä - nen, es schwimmt in Trä - nen;
fp
cresc.
sfp
fp
sfp


92
K.
Kum-mer ruht in mei - - - - nem
sfp
sfp
p
96
K.
Schoß,
Kum - mer
sfp
sfp
sfp
sfp
99
K.
ruht in mei - nem Schoß, in mei - - - - - -
fp
fp
fp
fp
102
K.
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -


105
K.
108
K.
Fiati
Archi
Fiati
111
K.
Archi
Tutti
crescendo
114
K.
- nem
Schoß,
Kum - mer
ruht
in__
mei - nem
sf
Archi
p



(Während des Gesanges geht der Bassa unwillig hin und her.)

KONSTANZE

Ach, ich sagt' es wohl, du würdest mich hassen. Aber verzeih, verzeih dem liebekranken Mädchen! – Du bist ja so großmütig, so gut – Ich will dir dienen, deine Sklavin sein bis ans Ende meines Lebens; nur verlange nicht ein Herz von mir, das auf ewig versagt ist –

SELIM

Ha, Undankbare! Was wagst du zu bitten?

KONSTANZE

Töte mich, Selim, töte mich! Nur zwinge mich nicht, meineidig zu werden – Noch zuletzt, wie mich der Seeräuber aus den Armen meines Geliebten riß, schwur ich aufs feierlichste –

SELIM

Halt ein! Nicht ein Wort! Reize meinen Zorn nicht noch mehr. Bedenke, daß du in meiner Gewalt bist –

KONSTANZE

Ich bin es, aber du wirst dich ihrer nicht bedienen, ich kenne dein gutes, dein mitleidvolles Herz. Hätte ich's sonst wagen können, dir das meinige zu entdecken? –

SELIM

Wag es nicht, meine Güte zu mißbrauchen –

KONSTANZE

Nur Aufschub gönne mir, Herr, nur Zeit, meinen Schmerz zu vergessen! –

SELIM

Wie oft schon gewährt' ich dir diese Bitte –

KONSTANZE

Nur noch diesmal!

SELIM

Es sei! Zum letzten Male! – Geh, Konstanze, geh! Besinne dich eines Bessern, und morgen –

KONSTANZE (im Abgehen)

Unglückliches Mädchen! O Belmonte, Belmonte!